

Informationen für Hundehalter/innen der Gemeinde Sommeri

CHECKLISTE

Vor der Anschaffung

- **Haftpflichtversicherung** Deckungssumme **3 Mio. Franken**
- Kurs **Theoretischer Sachkundenachweis** für Ersthundehalter
- sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt, **obligatorisch ab 3Mt.**

Nach der Anschaffung

- **Registrierung bei AMICUS** innert **10 Tagen**
- **Anmeldung bei der Gemeinde** innert **30 Tagen**
- **Praktischer SKN** Hundeeziehungskurs innerhalb eines Jahres nach Übernahme des Hundes. Eine **Bestätigungskopie auf der Gemeinde abgeben!**

Bei Abgabe, Wegzug oder Todesfall des Hundes

- **Meldung bei Identitas AG / AMICUS** innert **10 Tagen**
- **Abmeldung bei der Gemeinde** innert **30 Tagen**

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen
- Namens- und Adresswechsel bei der **AMICUS** und bei der **Gemeinde** melden

LINKS

www.amicus.ch

www.veterinaeramt.tg.ch

www.bvet.admin.ch

www.tiererichtighalten.ch

www.skn-kurse.ch

www.skg.ch

www.tierimrecht.org

www.tierschutz.com

KONTAKT

Gemeinde Sommeri Hauptstrasse 33 8580 Sommeri Tel. 071 411 24 16Mail:
gemeinde@sommeri.ch www.sommeri.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Kennzeichnung

Hunde müssen spätestens **drei Monate** nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden.
Die Kennzeichnung darf ausschliesslich von in der Schweiz tätigen Tierärzten vorgenommen werden.

Registrierung bei der AMICUS

Die Hunde müssen in einer zentralen Datenbank registriert sein. Das schweizweite Hunderegister betreibt AMICUS. Tierhalter die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, sind verpflichtet, Adress- und Handänderungen **innerhalb von 10 Tagen** schriftlich dem Betreiber der Datenbank zu melden. Ebenso müssen Tierhalter den Tod eines Hundes melden.

Meldepflicht bei der Gemeinde

Halter registrierter Hunde müssen Zu- und Wegzüge, Halterwechsel sowie den Tod ihres Hundes **innert 30 Tagen** der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nicht nur Name und Adresse anzugeben, sondern auch die wichtigsten Angaben zum Hund wie Name, Rasse, Geschlecht, Chip-Nummer.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den **ersten Hund Fr. 90.-/Jahr** und für jeden **weiteren Hund** im gleichen Haushalt **Fr. 150.-/Jahr**. Die Rechnung ist zahlbar bis **Ende April** jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens **3 Mio. Franken** abgeschlossen haben.

Hundeausbildung

Vor Anschaffung des 1. Hundes: **Theoretischer Sachkundenachweis empfohlen** (mind. 4 Lektionen bei anerkanntem Hundetrainer). Hier geht es um allgemeine Kenntnisse betreffend Haltung und Umgang mit ihrem Hund.

Nach Anschaffung eines Hundes **innerhalb eines Jahres den praktischen Sachkundenachweis** 10 Lektionen bei anerkanntem Hundetrainer. Dieser Nachweis stellt sicher, dass der betreffende Hund in Alltagssituationen kontrolliert geführt werden kann. Kopie an Gemeinde!

Adressen von anerkannten Hundetrainern in der Region: www.tiererichtighalten.ch

Bewilligungspflicht potentiell gefährlicher Hunde (www.veterinaeramt.tg.ch)

Wer einen potentiell gefährlichen Hund oder einen Hund aus einer Kreuzung mit einem potentiell gefährlichen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt eine kantonale Bewilligung. Personen, die einen potentiell gefährlichen Hund halten und im Kanton Thurgau ihren neuen Wohnsitz nehmen wollen, müssen **bis spätestens 10 Tage nach Zuzug** beim Veterinäramt ein Bewilligungsgesuch einreichen. Die Bewilligung basiert auf einer Beurteilung der Wesenssicherheit des Hundes.

Mit dem Bewilligungsgesuch sind dem Veterinäramt folgende Unterlagen einzureichen:

Handlungsfähigkeitszeugnis, Wohnsitzbestätigung, Auszug aus dem Schweizerischen Zentralstrafregister, Nachweispapiere über die Herkunft des Hundes und über Kenntnisse im Hundewesen, Police der Haftpflichtversicherung, Passfoto, Kostenvorschuss Fr. 500.- (weitere Pers. Fr. 50.-, weitere Hunde Fr. 300).